

Sanierungsmaßnahmen

Im vergangenen Jahr wurden im Tagheim des Heidehof-Gymnasium der Bodenbelag erneuert und die Beleuchtung energetisch verbessert. Ebenso wurden die Mädchen- und Jungentoiletten saniert und in diesem Zusammenhang eine Lüftung eingebaut. In den Sommerferien wird die Elektroakustische Anlage erneuert und erweitert. Außerdem wird die Zeit der Ferien genutzt, um den Verbindungssteg zwischen dem Verwaltungsgebäude und dem Fachklassenbau zu sanieren. Des Weiteren ist hier der Breitbandanschluss im August dieses Jahres geplant.

In der Johannes-Brenz-Schule wurden im vergangenen Jahr im Erdgeschoss Malerarbeiten vorgenommen und der Boden im Bereich des kleinen und großen Speisesaals und in der pädagogischen Küche erneuert.

Dieses Jahr nun wurden und werden im 4. und 5. Stockwerk sowie in der Turnhalle die nächsten Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Dabei handelt es sich u.a. um die teilweise Erneuerung der Dachfenster und Rollläden, sowie der Beleuchtung in der Aula und Mediathek und der Verdunklungsvorhänge. Notwendige Malerarbeiten werden ebenso durchgeführt.

Die Neugestaltung der Fassade an der Johannes-Brenz-Schule wird in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Heidehof-Gymnasium geplant.

Corona bedingt muss diese Umsetzung in den Herbst 2020 verschoben werden.

Essen für die Schülerinnen und Schüler, die in der Notbetreuung waren

Auch wenn nur wenige Schülerinnen und Schüler in der Notbetreuung an unseren Schulen waren, so war es uns ein Anliegen, dass diese weiterhin ein wie immer gewohnt qualitatives gutes Essen erhielten und erhalten.

Die Corona-Krise – wie erging es unseren Schulen und wie sind sie durch die letzten Wochen gekommen?

Mit dem Lock-Down Mitte März wurden alle Schulen, die Schulleitungen, die Lehrkräfte, alle Mitarbeitenden der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart und auch die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien und Freunden vor eine große Herausforderung gestellt.

Von heute auf morgen musste vieles umstrukturiert und neu organisiert und vielen Vorbereitungen und Planungen waren Makulatur.

So war u.a. den Lehrkräften das Betreten des Schulhauses nur zum Holen von Materialien gestattet.

Die Schulen standen und stehen noch vor großen Herausforderungen. Das Schulleben änderte sich komplett – Präsenzunterricht war nicht mehr möglich. Gleichzeitig war klar, dass diese Zeit für alle keine Ferienzeit, sondern mit viel Mehrarbeit für alle verbunden war.

Zunächst stand die Unterrichtsversorgung der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Zeitgleich musste sichergestellt werden, dass alle Hygienevorschriften umgesetzt und eingehalten werden. Und immer wieder musste auf die aktuellen Corona-Verordnungen reagiert und diese auf die jeweiligen Situationen angepasst werden.

Allgemein fehlten und fehlen den Schulen der soziale und der persönliche Kontakt, der Austausch und die Veranstaltungen, die die jeweilige Schule ausmacht und es war und ist für alle sehr schmerzhaft, dass Dinge gestrichen werden mussten.

Von Anfang an waren Zusammenfassungen der neuen Verordnungen des Kultusministeriums, die Vorgaben der Stadt und der anderen kirchlichen Einrichtungen eine große Unterstützung, um in diesem Dschungel von Verordnungen einen klaren Blick zu behalten. Über 70 solcher Verordnungen waren es von März bis heute.

Nach den Osterferien begann ein wöchentlicher Austausch in der „Schulleitungsdienstbesprechung“ mit allen Schulleitungen und der erweiterten Vorstandsrunde. Dieser Austausch untereinander ermöglichte die größtmögliche Verknüpfung aller verfügbaren Informationen. Gemeinsam wurde diskutiert und nach Lösungen für diese für alle unbekannte Situation gesucht. Dinge wurden situativ nach bestehender Informationslage entschieden und ggf. bei Änderung der Sachlage nachjustiert. Alle miteinander waren immer wieder gefordert, da sich die Corona-Verordnungen manchmal wöchentlich änderten.

Des Weiteren war unser Küchenleiter Herr Grabig, als Hygienefachmann eine große Hilfe beim Bestellen und Organisieren der nötigen Materialien, von Desinfektionsmitteln über Desinfektionsstände für die Eingangsbereiche bis hin zum Mund-Nasen-Schutz.

Ein großes und herzliches „Dankeschön“ an alle miteinander: Eltern und Schülerinnen und Schülern, Lehrkräfte, Schulleitungen und alle Mitarbeitenden bei der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart.

Ohne Ihr Zutun, Mitdenken, engagiertes Handeln und immer wieder Einlassen auf neue Situationen hätten wir diese Monate nicht so gut überstanden.

Seien Sie alle behütet und kommen Sie gut durch diese Zeit!

Johannes-Brenz-Schule

Termine:

Der Unterricht für die bisherigen Kinder beginnt am Montag, 14. September 2020.
Die neuen Erstklässler werden am Samstag, 19. September 2020 eingeschult.

Nachmittag der offenen Tür:
Freitag, den 16. Oktober 2020
von 14.30 – 17.00 Uhr

Am Nachmittag der offenen Tür öffnen wir unser Haus für alle Interessierten.

Einige Klassenzimmer mit Unterrichts- oder Wasiwo-Angeboten sind geöffnet und in der Aula gibt es eine Runduminformation über Schule und Hort. Aufgrund der Pandemie-Zeiten bitten wir in diesem Jahr um vorherige Anmeldung, damit wir die Besucherinnen und Besucher in zwei Gruppen einteilen können.
Herzliche Einladung an alle unser Haus und unser Konzept kennenzulernen.

Evangelisches Heidehof-Gymnasium

Termine:

Der Unterricht beginnt nach Plan am Montag, 14. September 2020. mit einem Gottesdienst in der Christuskirche um 9.30 Uhr.

Aktuelle Änderungen sind auf der Homepage zu finden.

An alle Literaturinteressierte:

Die Sommerausgabe unseres Bibliotheksjournals "Libellus" ist da!

Wir freuen uns über eine kunterbunte Mischung aus Rezensionen, spannenden Berichten, Interviews, Rezepten und vieles mehr. Die Printausgabe ist in der Bibliothek erhältlich – selbstverständlich kostenlos! Das PDF zur Ausgabe finden Sie auf unserer Homepage.

Evangelisches Mörike-Gymnasium/ Evangelische Mörike-Realschule

Termine:

Der Unterricht beginnt nach Plan am Montag, 14. September 2020.

Die neuen Fünftklässler starten mit dem Einschulungsgottesdienst am Dienstag, 15. September 2020 um 8:30 Uhr in der Markuskirche.

Aktuelle Änderungen sind auf der Homepage zu finden.

Das Mörike hat eine online Kunstgalerie! Außerdem wurde ein online-Kunstpreis („art goes on-line“) von der Fachschaft Kunst angestoßen und ausgeschrieben und vom Verein der Freunde das Preisgeld gestellt. Die Kunstwerke und die Gewinner sind auf der Homepage zu finden unter „Angebote“.

Auch in Corona-Zeiten wird musiziert! Über 50 Schülerinnen und Schüler vorwiegend aus Unter- und Mittelstufe sowie einige Lehrkräfte, aber auch ganze Familien haben in den vergangenen Wochen ihren Beitrag zu einem großen musikalischen Experiment geleistet: Sie haben eine der zahlreichen Instrumentalstimmen (die online abgelegt waren) geübt, aufgenommen und hochgeladen. Die Stimmen wurden dann zu einem großen „virtuellen Mörikerchester“ zusammengesetzt. Das Ergebnis ist auf der Homepage als Beitrag nachzuhören.

Aus der Schulstiftung

Fahrtkostenzuschuss für die Mitarbeitenden

Seit dem 1. Februar zahlt die Evangelische Schulstiftung Stuttgart jedem Mitarbeitenden, der ein Firmen-Abonnement nutzt, einen Fahrtkostenzuschuss von 20 € im Monat.

Hiermit werden nicht nur Parkplatzprobleme gelöst. Auch die Mitarbeitenden profitieren davon, da sie dieses Abonnement ebenfalls in ihrer Freizeit nutzen können.

Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart leistet somit einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz.